

# Entwicklung der Lehrergehälter vs. Kaufkraft

Beitrag von „Firelilly“ vom 17. März 2021 14:11

[Zitat von laleona](#)

Weil es schwerer ist, weniger begabten - vulgo dummen - Kindern etwas zu erklären.

Es ist auch viel schwerer in Müll und Dreck körperlich zu arbeiten, trotzdem verdient jemand von der Kanalisationsreinigung nicht so viel.

Es hat doch keiner gesagt, dass Grundschullehrer ein einfacher Job ist. Aber wenn ich ein Halbjahr 26 Stunden 5. Klasse unterrichte, dann kostet mich das einen Bruchteil der Arbeitskraft, den ich benötige, um 26 Stunden in der Oberstufe zu unterrichten.

Und ja, es ist ein riesiger Unterschied, ob ich in der 5. Klasse einen Bio Test korrigiere, oder eine Profilkursklausur von mehreren Seiten.

Insofern ist der Unterricht in unteren Schulstufen einfacher und erfordert weniger Qualifikation.

Einen Test in der 5. Klasse kann ich in Englisch und in Mathe fachfremd korrigieren, warum ist das so?

Ich kann auch in der 5. Klasse Englisch unterrichten, natürlich nicht so gut, wie ein Englischlehrer. Aber es ist prinzipiell möglich und qualitativ deutlich näher an einer sinnvollen Stunde, als wenn ein Englischlehrer fachfremd meinen Chemie-Profilkurs unterrichtet. Warum ist das so?